

Freienhufen, 28.11.2011  
Bohlekegeln  
OSL > Web - Team  
KVF Oberspreewald – Lausitz  
Land Brandenburg

Quelle: SKVB, Fotos Vereine  
Aufgestellt: Heinz Krahl



[www.deutscher-keglerbund.de/bohle001.htm](http://www.deutscher-keglerbund.de/bohle001.htm)

[www.kegelschop.de](http://www.kegelschop.de)

## 1. Landesklasse Herren Staffel 1 in Kirchhain 26.11.2011 - 4.Spieltag

*Gastgeber scheidet an Freienhufen  
Tagesbestwert von Andreas Thoran*

*KIRCHHAIN – Ein Punkt verschenkte der Gastgeber vom Team Kirchhain gegen den Spitzenreiter KV Germania Freienhufen, zum Turniersieg fehlten 31 Zähler. Turnierplatz drei Tabellenzweite Belziger SG Einheit, Turnierletzter und Schlusslicht in der Tabelle SG Eintracht Kasel-Golzig.*



SG Kirchhain



Spitzenreiter KV Germania Freienhufen



*Beste drei Einzelspieler des Tages (Foto von links) Andreas Thoran, Andre John beide Freienhufen und Danilo Wichmann Kirchhain.*



*Jens ruft zur Kegelbahn Freienhufen an, war das nicht Spitze*

1. **KV Germania Freienhufen** - Roland Raak 842, Hennig Schmidtchen 867, Andre John 872, Ralf Radke 862, Jens Kupsch 827, **Andreas Thoran 878** – 5148
2. **SG Kirchhain** - **Danilo Wichmann 869**, Martin Appelt 837, Christian Anspach 856, Michael Rietz 851, Andreas Wurst 844, Steffen Manigk 860 – 5117
3. **Belziger SG Einheit** - **Detlef Freitag 863**, Werner Latendorf 825, Siegmar Frank 841, Kurt Hennig 847, Sven Sonntag 862, Detlef Schwarz 858 – 5096
4. **SG Eintracht Kasel-Golzig** - **Benno Graßmann 854**, Thomas Becker 837, Heiko Schefter 846, Christian Hentschel 843, Toni Szudeck 848, Martin Hentschel 843 - 5071

#### **Bericht von Pressewart Steffen Manigk Kirchhain**

*Die Kirchhainer Herren haben an diesem Spieltag wohl die letzte Chance verschenkt, sich noch nach vorn zu orientieren und möglicherweise ins Geschehen um den Staffelsieg einzugreifen.*

*Dazu wäre nämlich auf jeden Fall der Heimsieg nötig gewesen, den die Kirchhainer gegen stark aufspielende Freienhufener deutlich verpassten. Das lag vor allem daran, dass im Wettkampf außer dem Anschieber und Mannschaftsbesten Danilo Wichmann mit sehr guten 869 keiner der anderen Kirchhainer Normalform erreichte. Bei jedem Spieler fehlten 5-10 Hölzer, sodass die Freienhufener am Ende mit 4 Spielern unter den besten 6 völlig verdient siegten. Wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hatte wieder einmal Andreas Thoran, der mit 878 den Tagesbestwert erzielte. Das Freienhufener Niveau konnten Martin Appelt (837), Christian Anspach (856), Michael Rietz (851), Andreas Wurst (844) und Steffen Manigk (860) an diesem Tag nicht halten, aber es genügte immerhin, um die Belziger und die Kasel-Golziger in Schach zu halten und somit 3 Punkte einzufahren. Die Belziger wurden ihrerseits nach einem spannenden Duell gegen Kasel-Golzig dritter, wobei Detlef Freitag mit 863 den Mannschaftsbestwert spielte. Kasel-Golzig – Mannschaftsbestwert dort erzielte der Sportfreund Graßmann mit 854 - hat in der Hinserie alle drei Auswärtsspiele verloren und muss nach der mageren Punkteausbeute um den Klassenerhalt kämpfen. Auch die Kirchhainer haben lediglich 2 Punkte mehr und haben sich nach dem 4. Spieltag noch längst nicht aller Sorgen entledigt.*

#### **Gesamtmannschaftswertung**

- |    |                                |           |
|----|--------------------------------|-----------|
| 1. | <b>KV Germania Freienhufen</b> | <b>13</b> |
| 2. | Belziger SG Einheit            | 11        |
| 3. | <b>SG Kirchhain</b>            | <b>9</b>  |
| 4. | SG Eintracht Kasel-Golzig      | 7         |

**1. Landesklasse Herren Staffel 2  
in Königs Wusterhausen  
26.11.2011 - 4.Spieltag**



**1.KSV Vetschau I**

Vorn von links: Mathias Loewa, Marcus Lehnigk, hinten von links: Patrick Diestel,  
Gerd Kschiwan, Michael Kschiwan, Alexander Pieper.

**Keine Ergebnisse**

**1. Landesklasse Herren Staffel 3 in Seedorf  
19.11.2011 - 4.Spieltag**

**BBC 91 Neuruppin II hat die Tabellenspitze verteidigt  
Rot-Weiß Brandenburg weiterhin im Keller**

<b>Ergebnisse:</b>	1. SVL Seedorf II	5256 Holz	11 Punkte
	2. SpG Rolandstadt Perleberg	5151 Holz	10 Punkte
	3. BBC 91 Neuruppin II	5120 Holz	12 Punkte
	4. SG Rot-Weiß Brandenburg 51	4995 Holz	7 Punkte

**Bericht Frank Pabst Neuruppin**

**BBC II Dritter in Seedorf**

Die Landesliga Reserve des Bohle-Bowling-Clubs 91 Neuruppin fuhr am Samstag zum Abschluss der Hinrunde der ersten Landesklasse Staffel 3 zum

vierten Wettkampf in das Dorf der Kegler nahe Lenzen nach Seedorf. Mit 3 Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung machte man sich morgens auf die Hinfahrt, nur noch einer war für die Rückfahrt übrig geblieben. Die Gastgeber der zweiten Mannschaft des SVL Seedorf 1919 landeten einen erwarteten klaren Heimerfolg mit 104 Hölzern Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Diesen wollten sich eigentlich die Neuruppiner sichern, doch die Spielgemeinschaft Rolandstadt Perleberg hatte etwas dagegen. Mit 31 Zählern Rückstand wurde der BBC 91 II in die Schranken verwiesen. Wohl schon mit dem Abstieg planen muss die SG Rot-Weiß Brandenburg 51. Nach dem dritten vierten Platz ist der Klassenerhalt kaum noch zu erreichen.

Gleich zu Beginn des Turniers wurde deutlich, dass die Bundesliga Kegelbahn in Seedorf, die „Erste“ belegt derzeit den zweiten Rang, für den Einen oder Anderen einige Tücken parat hält. Auch so mancher Bundesligist konnte sich bereits davon überzeugen. Die Gastgeber übernahmen durch Kurt Wilke, er kam auf 863 Zähler, gleich die führende Position. Diese war zu diesem Zeitpunkt mit nur einem Holz Vorsprung auf Perleberg sehr knapp. Beim BBC startete Mannschaftsleiter Axel Wolter mit 849 als Dritter. Die Positionen waren damit bereits vergeben, doch das konnte noch keiner erahnen. In Runde 2 kam für die Fontane Städter Ersatzmann Christian Teßmann aus der vierten Mannschaft zum Einsatz. Er ersetzte Vater Michael, der weiterhin auf Grund einer Verletzung nicht spielen kann. Der Junior löste seine Aufgabe mit 836 auf die Seite gelegten Kegeln und ließ nur dem Gastgeber den Vortritt. Nach zwei Startern führte Seedorf mit 40 Holz auf Perleberg und Neuruppin, die ihrerseits 55 vor Brandenburg lagen.

Im dritten Durchgang dann die Bestleistung des Tages durch den Lokalmatador Harry Wilke. Mit 895 Zählern spielte er auf Bundesliga Niveau. Ebenfalls zu überzeugen wussten der Mannschaftsbeste Brandenburger Andreas Buch mit 877 sowie Axel Granzow aus Perleberg mit 860. Der BBC 91 musste sich dagegen mit 834 von Karsten Blumenthal zufrieden geben. Die Blöcke 4 und 5 brachten dann keine Veränderungen im Kampf um die Positionen. Die meisten Hölzer ließen Wilfried Schläppi aus Seedorf mit 889 und Ulrich Diehn aus Perleberg mit 886 fallen. Doch auch Karsten Rosenberg mit 862 und Bernd Klatt mit dem Teambestwert von 874 ließen kein Anwachsen des Rückstandes zu. Dieser betrug vor dem letzten Starter 26 Zähler. Zu viel um noch was daraus zu machen. Der Perleberger Matthias Lange hielt dagegen und gewann das Duell gegen Frank Pabst mit 870 zu 865 Zählern.

Mit sportlichen Grüßen  
Frank Pabst

**Bericht Perleberg Verein**

**Prignitzer Kegler überzeugen am 4. Spieltag der 1. Landesklasse Herren**  
Am 4. Spieltag der 1. Landesklasse konnten die Seedorfer Kegler mit 5256

Hölzer einen überzeugenden Heimsieg einfahren. Die Spieler der SpG Rolandstadt Perleberg erkämpften sich mit 5151 Hölzer den erhofften 2. Platz, vor dem BBC 91 Neuruppin 5120 Hölzer. Für die SG Rot- Weiss Brandenburg blieb nur Platz 4 mit 4995 Hölzer. Im 1. Durchgang zeigte K. Wilke SVL Seedorf ( 863 Holz ) gleich die Richtung an wohin, die Reise gehen sollte. Nur U. Karius SpG Rolandstadt Perleberg ( 862 Holz ) konnte ihm noch folgen. A Wolter BBC 91 Neuruppin ( 849 Holz ) blieb auf Tuchfühlung.

Der Spieler aus Brandenburg ( 812 Holz ) musste die Konkurrenz ziehen lassen. Im 2. Durchgang baute der Seedorfer T. Brinkmann ( 862 Holz ) die Führung weiter aus. Der BBC 91 Neuruppin( 836 Holz ) konnte zu den Perlebergern wieder aufschließen. J. Kanthak SpG Rolandstadt ( 823 Holz ) war zu nervös, dies spiegelte sich in zwei Fehlwürfen wieder. Im 3. Durchgang vielen dann die ersten Vorentscheidungen. Der Gastgeber zog jetzt sein As, mit H. Wilke ( 895 Holz ) Tagesbestwert, setzen sie sich mit 75 Hölzer Vorsprung an die Spitze des Feldes. Der Perleberger A. Granzow ( 860 Holz ) konnte seinem Gegenspieler aus Neuruppin 26 Hölzer abnehmen und sicherte somit Platz 2.

Der Brandenburger Spieler A. Bucht ( 877 Holz ) konnte noch einmal ein Lebenszeichen seiner Mannschaft setzen.

Im 4. Durchgang baute W. Schläppi mit sehr guten 889 Hölzer die Führung der Seedorfer weiter aus. Neuruppin 862 Holz verringerte den Abstand auf Perleberg auf 14 Holz, da W. Leopold sich mit 850 Hölzer begnügen musste. Die SG Rot Weiss Brandenburg verabschiedete sich im Kampf um die Punkte, mit 801 Hölzer erwischte ihr Spieler einen rabenschwarzen Tag.

In den letzten beiden Durchgängen musste nun die Entscheidung um Platz 2 fallen. U. Diehn mit dem Mannschaftsbestwert der Perleberger, konnte 886 Holz zur Strecke bringen. B. Klatt ( Neuruppin ) wehrte sich mächtig und erspielte gute 874 Hölzer.

Als Schlusspieler der Rolandstädter hatte nun Mannschaftsleiter M. Lange es in der Hand den wichtigen 2. Platz zu sichern, er hatte einen Vorsprung von 26 Holz mit auf die Bahn bekommen. Matthias erwischte einen guten Tag und ließ nichts mehr anbrennen, mit 870 Hölzer baute er den Vorsprung am Ende noch um fünf weitere Holz aus. F. Pabst Neuruppin ( 865 Holz ) musste sich geschlagen geben. Die beiden letzten Spieler der Heimmannschaft I. Jochens ( 870 Holz ) und U. Niemann ( 877 Holz ) sicherten den nie gefährdeten Heimsieg der Seedorfer.

Nach der Hälfte der Saison führt der BBC 91 Neuruppin mit 12 Punkten die Tabelle an, gefolgt SVL Seedorf 1919 II 11 Punkte, SpG Rolandstadt Perleberg 10 Punkte und SG Rot-Weiss Brandenburg 7 Punkte. Nächster Spieltag 14.01.2012 in Perleberg



*Perleberger Sportkegler*

***1. Landesklasse Herren Staffel 4 in Eberswalde  
19.11.2011 - 4.Spieltag***

***Eberswalde neuer Spitzenreiter  
Hertha Karstädt mit der „Roten Laterne“***

- 1. SpG Eberswalde*** - Zimmermann, Andy 897, Franzke, Andreas 885, ***Witter, Nico 912***, Lorenz, Theo 905, Jungnickel, Manfred 871, Korte, Frank 891 – ***5361***
- 2. Brieselanger SV*** - ***Rabenhold, Rainer 900***, Müller-Schaafhausen, René 890, Horn, André 881, Krenz, Enrico 888, Arendt, Ingo 874, Preußner, Roland 860 – ***5293***
- 3. Oranienburger Kegelclub*** - Degner, Torsten 890, Tamm, Andreas 877, Werth, Peter 873, Kindermann, Peter 864, ***Schwarz, Christian 909***, Schulz, Günther 860 - ***5273***
- 4. SC Hertha Karstädt*** - Rönning, Sebastian 863, Derlig, Marcus 862, Koslitz, Sven 853, Wollmann, Hans-Jürgen 887, Wollmann, Gernot 884, ***Jannasch, Max 907*** - ***5256***

***Pressespiegel***

***Ein Bericht von Eric Röpke***

**Zu unterschiedlich**

***EBERSWALDE*** - Zu unterschiedlich war der Auftritt der 1. Herrenmannschaft des Oranienburger KC in Eberswalde. Während Torsten Degner und Christian Schwarz zeigten was auf der Bahn möglich ist und Andreas Tamm und Peter Werth noch akzeptable Leistungen boten, waren die Ergebnisse von Peter Kindermann und Günther Schulz zu wenig, um Brieselang und Eberswalde zu gefährden.



*Dritter Platz in Eberswalde -  
Zur Halbserie Prognosen schwierig!*

*Zum Glück für das Oranienburger Sextett war der Leistungsunterschied bei Karstädt noch größer, sodass der Abstiegsplatz jetzt drei Punkte entfernt ist.*

*Wie immer ging Torsten Degner als Erster ans Werk. Sein Auftrag war, die unbekannte Bahn zu erkunden. Schnell hatte er sich auf die Bahnverhältnisse eingestellt und beendete Bahn 3 mit Plus 13. Noch besser war sein Spiel auf der nächsten Bahn,*

*sodass für ihn zur Halbzeit 33 Plus an der Anzeige standen.*

*Leider lief es dann auf Bahn 1 nicht mehr so einfach. Am Ende hatte Torsten Degner wenigstens noch 4 Plus herausgeholt. Trotzdem er auf der Schlussbahn nochmals 13 Plus erzielte, reichte sein Endergebnis (890) Holz nur zu Platz drei, denn Rainer Rabenhold (Brieselang – 900) und Andy Zimmermann (Eberswalde -897) waren noch einen Tick besser.*

*Als Andreas Tamm die Auftaktbahn mit 14 Plus beendete, hatte man die Hoffnung auf ein ähnlich gutes Ergebnis. Doch schon auf der folgenden Bahn (Bahn 3) zerschlug sich diese, denn einem guten Wurf folgte ein schlechter. Am Ende musste man froh sein, dass er die Bahn nicht mit Minus beendete. Diese ausgelassene Bahn gab den Ausschlag zu Gunsten von Brieselang und Eberswalde, denn in der zweiten Hälfte erzielte der „Käpten“ 23 Plus. Mit 877 Holz büßte er auf Brieselang (René Müller-Schaafhausen – 890) und Eberswalde (Andreas Franzke – 885) weiter an Boden ein, sie reichten aber, den Vorsprung auf Karstädt um 14 Holz auszubauen.*

*Peter Werth scheint langsam in Form zu kommen. Wie schon in Glövizin zeigte er eine ordentliche Leistung. Mit Plus 11 auf Bahn 1 beginnend, packte er dann noch mal 14 Plus auf Bahn 2 obendrauf. Doch dann hatte auch er einen Hänger. Vor allem die rechte Gasse von Bahn 3 gab im Rätsel auf. Weil er diese nicht lösen konnte, beendete er die Bahn mit Minus eins. Auf der Schlussbahn versuchte er alles, um die Vorgabe von Andreas Tamm zu überbieten. Doch mit 873 Holz schaffte er es nicht ganz. In Führung jetzt Eberswalde, für die Nico Witter Tageshöchstholz (912) spielte. 57 Holz betrug der Rückstand des OKC. Auch der Rückstand auf Brieselang war weiter, auf nun 31 Holz, angewachsen. Mit fast 60 Holz Vorsprung auf Karstädt ging Peter Kindermann auf die Bahn. Schon nach 30 Würfeln war der Vorsprung deutlich geschrumpft, denn der Oranienburger kam mit der vermeintlich leichten Bahn 4 überhaupt nicht zurecht. Dadurch, dass er nicht die notwendige Höhe fand, ging er mit 6 Minus auf die nächste Bahn. Dort zeigte er dann, dass er das Kegeln nicht ganz verlernt hat. Die 14 Plus auf Bahn 1 waren das beste Ergebnis eines OKC-*

Spielers auf dieser Bahn. Aber mit nur 864 zu Fall gebrachten Kegel musste er sich der Konkurrenz deutlich geschlagen geben. Nicht nur der Rückstand auf die beiden Spitzenteams (Theo Lorenz – 907, Enrico Krenz – 888) war angewachsen, auch Karstädt war durch Hans-Jürgen Wollmann (887) bis auf 39 Holz herangekommen.

Nach den 120 Würfeln von Christian Schwarz war nicht nur der alte Abstand zu den Prignitzern wieder hergestellt, auch der 2. Platz war auf einmal in Reichweite. Zur Halbzeit standen für Christian Schwarz 32 Plus zu Buche. Es wäre sogar noch mehr möglich gewesen, wenn er in den ersten 60 Würfeln nicht nur eine Neun gespielt hätte. Auf Bahn 1 machte er es Peter Kindermann gleich und erzielte ebenfalls Plus 14. In den letzten 30 Würfeln kam er der Tagesbestleistung immer näher. Am Ende waren seine 23 Plus zu wenig, um die Tagesbestleistung zu überbieten. Aber seine 909 Kegel hatten Oranienburg bis auf 20 Holz an Brieselang herangebracht.

Günther Schulz kam nur langsam ins Spiel, sodass er nach zwei Bahnen 13 Plus auf dem Konto hatte. Als er Bahn 4 mit Minus eins abschloss war die Chance endgültig vorbei, doch noch Zweiter zu werden. Der zweite Platz von Brieselang geriet auch auf der Schlussbahn nicht mehr in Gefahr, denn Günther Schulz (860) konnte nur noch mit Roland Preußner gleichziehen. Zum Glück war der Vorsprung auf Karstädt groß genug, denn ansonsten hätte Max Jannasch (907) mehr erreicht als nur eine Ergebniskosmetik.

### **Gesamtmannschaftswertung**

1. SpG Eberswalde	11,5
2. Brieselanger SV	11,5
3. Oranienburger Kegelclub	10,0
4. SC Hertha Karstädt	7,0

### **SpG Eberswalde nach Turniersieg neuer Spitzenreiter**

#### **Karstädt schon ein wenig abgefallen**

#### **Unterschiedliche Leistungen beim OKC**

Eberswalde - Zu unterschiedlich war der Auftritt der 1. Herrenmannschaft des Oranienburger KC in Eberswalde. Während Torsten Degner und Christian Schwarz zeigten, was auf der Bahn möglich ist und Andreas Tamm und Peter Werth noch akzeptable Leistungen boten, waren die Ergebnisse von Peter Kindermann und Günther Schulz zu wenig, um Brieselang und Eberswalde zu gefährden. Zum Glück für das Oranienburger Sextett war der Leistungsunterschied bei Karstädt noch größer, sodass der Abstiegsplatz jetzt drei Punkte entfernt ist.

Wie immer ging Torsten Degner als Erster ans Werk. Sein Auftrag war, die unbekannte Bahn zu erkunden. Schnell hatte er sich auf die Bahnverhältnisse eingestellt und beendete Bahn 3 mit Plus 13. Noch besser war sein Spiel auf der nächsten Bahn, sodass für ihn zur Halbzeit 33 Plus an der Anzeige standen.

Leider lief es dann auf Bahn 1 nicht mehr so einfach. Am Ende hatte Torsten Degner wenigstens noch 4 Plus herausgeholt. Trotzdem er auf der Schlussbahn nochmals 13 Plus erzielte, reichte sein Endergebnis (890) Holz nur zu Platz drei, denn Rainer Rabenhold (Brieselang – 900) und Andy Zimmermann (Eberswalde -897) waren noch einen Tick besser.

Als Andreas Tamm die Auftaktbahn mit 14 Plus beendete, hatte man die Hoffnung auf ähnlich gutes Ergebnis. Doch schon auf der folgenden Bahn (Bahn 3) zerschlug sich diese, denn einem guten Wurf folgte ein schlechter. Am Ende musste man froh sein, dass er die Bahn nicht mit Minus beendete. Diese ausgelassene Bahn gab den Ausschlag zu Gunsten von Brieselang und Eberswalde, denn in der zweiten Hälfte erzielte der „Käpten“ 23 Plus. Mit 877 Holz büßte er auf Brieselang (René Müller-Schaaflhausen – 890) und Eberswalde (Andreas Franzke – 885) weiter an Boden ein, sie reichten aber den Vorsprung auf Karstädt um 14 Holz auszubauen.

Peter Werth scheint langsam in Form zu kommen. Wie schon in Glövzin zeigte er eine ordentliche Leistung. Mit Plus 11 auf Bahn 1 beginnend, packte er dann noch mal 14 Plus auf Bahn 2 obendrauf. Doch dann hatte auch er einen Hänger. Vor allem die rechte Gasse von Bahn 3 gab im Rätsel auf. Weil er diese nicht lösen konnte, beendete er die Bahn mit Minus eins.

Auf der Schlussbahn versuchte er alles um die Vorgabe von Andreas Tamm zu überbieten. Doch mit 873 Holz schaffte er es nicht ganz. In Führung jetzt Eberswalde, für die Nico Witter Tageshöchstholz (912) spielte. 57 Holz betrug der Rückstand des OKC. Auch der Rückstand auf Brieselang war weiter auf nun 31 Holz, angewachsen.

Mit fast 60 Holz Vorsprung auf Karstädt ging Peter Kindermann auf die Bahn. Schon nach 30 Würfeln war der Vorsprung deutlich geschrumpft, denn der Oranienburger kam mit der vermeintlich leichten Bahn 4 überhaupt nicht zurecht. Dadurch, dass er nicht die notwendige Höhe fand, ging er mit 6 Minus auf die nächste Bahn. Dort zeigte er dann, dass er das Kegeln nicht ganz verlernt hat. Die 14 Plus auf Bahn 1 waren das beste Ergebnis eines OKC-Spielers auf dieser Bahn. Aber mit nur 864 zu Fall gebrachten Kegel musste er sich der Konkurrenz deutlich geschlagen geben. Nicht nur der Rückstand auf die beiden Spitzenteams (Theo Lorenz – 907, Enrico Krenz – 888) war angewachsen, auch Karstädt war durch Hans-Jürgen Wollmann (887) bis auf 39 Holz herangekommen.

Nach den 120 Würfeln von Christian Schwarz war nicht nur der alte Abstand zu den Prignitzern wieder hergestellt, auch der 2. Platz war auf einmal in Reichweite. Zur Halbzeit standen für Christian Schwarz 32 Plus zu Buche. Es wäre sogar noch mehr möglich gewesen, wenn er in den ersten 60 Würfeln nicht nur eine Neun gespielt hätte. Auf Bahn 1 machte er es Peter Kindermann gleich und erzielte ebenfalls Plus 14. In den letzten 30 Würfeln kam er der Tagesbestleistung immer näher. Am Ende waren seine 23 Plus zu wenig, um die Tagesbestleistung zu überbieten. Aber seine 909 Kegel hatten Oranienburg bis

*auf 20 Holz an Brieselang herangebracht.*

*Günther Schulz kam nur langsam ins Spiel, sodass er nach zwei Bahnen 13 Plus auf dem Konto hatte. Als er Bahn 4 mit Minus eins abschloss war die Chance endgültig vorbei, doch noch Zweiter zu werden. Der zweite Platz von Brieselang geriet auch auf der Schlussbahn nicht mehr in Gefahr, denn Günther Schulz (860) konnte nur noch mit Roland Preußner gleichziehen. Zum Glück war der Vorsprung auf Karstädt groß genug, denn ansonsten hätte Max Jannasch (907) mehr erreicht als nur eine Ergebniskosmetik. er*

### *1. Herren / Fotogalerie vom 4. Turnier in Eberswalde vom 19.11.2011*



*Heute trafen sich die Mannschaften der 1. Landesklasse in Eberswalde. "Egon" trank gleich ein Bier - antrainiert noch aus alten "Pharma- Oranienburg-Zeiten", ist diese Eigenschaft tief verwurzelt.*



*Hier ist bereits Torsten`s Endergebnis (890 Holz) zu sehen.  
Torsten hat nicht nur sich, sondern auch vom Ergebnis her, glänzend kegelt.*



*"Käpt'n" Andreas setzte sich im 2. Durchgang ein.  
Gleich zu Beginn gelang Andreas eine Neun.*



*Peter, kurz vor seinem Start und Christian.  
Andreas wurde, soeben von der Bahn kommend, empfangen.*



*...denn 864 Holz sind für Peter etwas zu wenig.*

*Torsten (rechts) empfängt den erschöpften Peter.*



*Während dessen zeigte Christian den Zuschauern eine hervorragende Leistung.*



*Christians 909 Holz waren das zweithöchste Ergebnis des Tages.  
Die Freude über sein "Superergebnis" sieht man Christian an.*

**► Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!  
„Angaben ohne Gewähr!“**



*Kegeln – ein umwerfender Sport!  
Sportkegeln bei uns in den OSL – Vereine – eine  
runde Sache – ideal für die ganze Familie*



*Vorsitzender Jörg Gresch  
OSL – Sportwart Harald Schlumbach  
KFV Kegeln & Bowling Oberspreewald Lausitz e.V*

*Gut Holz!*

*Euer OSL - Web-Team*

*Olaf Kasper / Heinz Krahl*

*OSL – Netz*

*<http://www.kegeln-osl.de/> ++ <http://www.MaerkischeAllgemeine.de/oslsport>*

*[www.kegeln-altdoebern.de](http://www.kegeln-altdoebern.de) ++ [www.kegeln-svg.de](http://www.kegeln-svg.de) ++ [www.sg.-kirchhain-ev.de](http://www.sg.-kirchhain-ev.de)*

*[www.ksv-vetschau.de](http://www.ksv-vetschau.de)*